



3. Platz

Betrieb: ERVEMA agrar Gesellschaft Wöhlsdorf mbH, Wiebelsdorf, Thüringen

Bei der ERVEMA agrar Gesellschaft Wöhlsdorf mbH handelt es sich um einen für europäische Verhältnisse sehr großen landwirtschaftlichen Gemischtbetrieb. 66 Mitarbeiter, darunter 10 Auszubildende, bewirtschaften hier in einem Einzugsgebiet von 28 Orten insgesamt 3.946 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und einen Viehbestand, der 1.280 Milchkühe, 77 Mutterkühe, 517 Kälber, 923 Stück Jungvieh, 3 Zuchtbullen und 672 Mastbullen umfasst.

Das Unternehmen setzt in ganz besonderer Weise Maßstäbe für Nachhaltigkeit im Umgang mit Personalressourcen. Das nachhaltige Personalmanagement beinhaltet die regelmäßige und intensive Weiterqualifizierung der Mitarbeiter, besonders aber das Engagement des Betriebs in der Lehrausbildung. Die ERVEMA bildet zehn Lehrlinge in 3 landwirtschaftlichen Berufen aus. Lehrlinge des Betriebes nehmen und nehmen überaus erfolgreich an Berufswettbewerben teil. Der Betrieb kümmert sich aktiv um das Fortkommen seiner Auszubildenden und fördert in einigen Fällen direkt das Hochschulstudium.

Weiterhin ist ein besonderes Engagement in der frühpädagogischen Landwirtschafts-ausbildung beispielgebend. Die ERVEMA leistet im Rahmen einer Kooperation mit der Regelschule Auma und Tribes sehr initiativreiche Arbeit. Zwei weitere Schulen sind in Verhandlung. In verschiedenen Projekten werden die Schüler an die Abläufe in der Pflanzenproduktion und der Milchproduktion herangeführt, mit der Landtechnik bekannt gemacht und über die Anfertigung eines Agrar-Herbariums in die Kulturkunde eingeführt. Dazu wurden Lehr- und Ablaufpläne ausgearbeitet und mit den Schulen abgestimmt. Erste Erfolge beweisen die Richtigkeit dieses Herangehens – seit Abschluss der Kooperation mit den Schulen konnten bereits vier hoch motivierte zusätzliche Lehrlinge gewonnen werden. Die Wirkung dieser Schulkooperation ist allerdings viel breiter, denn faktisch allen Absolventen der betreffenden Schulen wird ein positives und von Sachkunde geprägtes Bild der Landwirtschaft mit auf den Weg gegeben. Das Engagement der ERVEMA in der schulischen Ausbildung dient damit der nachhaltigen Verbesserung der Kommunikation in der gesamten Gesellschaft.

Im Rahmen einer nachhaltigen Produktion erfolgen sowohl der Feldbau als auch die Tierproduktion auf einem technisch, technologisch und baulich sehr hohen Niveau. Moderne Laufstallhaltungen, darunter eine 2010 erbaute Großanlage mit 600 Kuhplätzen, mit Milchleistungen von 8.100-8.400 kg/Kuh und Jahr sind Zeugnisse entschlossener und erfolgreicher Spezialisierung und zukunftsfähiger Skalengröße. Durch eine nahezu komplette Eigenmechanisierung wird zusätzlich Stabilität für das Unternehmen erreicht. Dass die in den letzten Jahren in Betrieb genommenen vier Biogasanlagen nicht vordergründig mit Monokulturmais, sondern vorwiegend mit Gülle, Mist und Silageabfällen gefahren werden und eine Nahwärmeversorgung für Wohnsiedlungen angeschlossen wurde, spricht weiterhin für Nachhaltigkeit in Denken und Handeln des Betriebes.